

Nm. an „Wiederkehr“.-

Zum Thee Bachrach's, Fehling, Fr. Mayer; Rosa G.;- die Nachricht von der rumaen. Kriegserklärung. Ekel und Zorn.- Fehling über seine theatral. Erfahrungen und Aussichten. Dachstein in schönster Beleuchtung.-

Nach dem Nachtm. kommt Gerty v. L. und nimmt Lieder mit O. durch.-

29/8 Spaziergang Bärmoos – Loitzl – Aussee – Leonhard – Pötschenstraße – zurück. Wunderbares Herbstwetter.-

Die Pässe sind vidirt von Dr. Adler an uns gesandt.-

Mittag bei Hansi v. L. auf der Terrasse, mit O., Rothschild, Steiner, Frau Nolly Seemann.- Dann auf dem schönen Platz am See. Heiterkeit der Natur. Irrsinn der Welt. Und ist irgendwo eine „Schuld“ so wird sie an den Unschuldigen gestraft.- Hansi singt, wir hören von der Veranda zu. Frau Nolly photographirt uns.- Die Mädchen sind melancholisch.

Nm. an „Wiederkehr“.-

Nach dem Nachtm. bei Hellmanns. O. sang.-

30/8 Spazierg. Pflindsberg – Moosberg – Salzberg.-

Nm. an „Wiederkehr“.-

Concert Villa Landesberger, für die Ausseer Suppenanstalt. Hansi L. sang, Weingarten Clavier, Rothschild Geige.

Beim Seewirth genachtm.; Stephi.-

Nachher bei Hellmanns. Dr. Paul Hellm. copirte Güdemann, Sonenthal etc.-

31/8 In der letzten Zeit sich steigernd ein Gefühl der Unheimlichkeit beim Erwachen, wie aus vergessenen Träumen.

- Dictirt Wiederkehr.-

Nm. mit O. nach Salzburg. (Regen.) – Europe. Grethe Kainz.- Das Hotel irgendwie gespenstisch; das melancholische Orchester, als bestünd es aus Geistern der Gefallenen.- Auernheimer's, Prinz Stolberg (durch Grethe Kainz).

1/9 Salzburg.- Einkäufe. Briefe.- Mittag „Traube“ mit Grethe K.

- Einkäufe.- Mit O. Spazierg. Nonnberg.- Nach dem Nachtm. Dr. Scheyer, N. Wr. Tgbl. Erzählt mir von der Gütigkeit seines Chefs (Willi Singer), von der Unbeliebtheit des verstorbenen Robert Hirschfeld; von den Rumänen, Take Jonescu etc.

2/9 Früh reist O. nach München ab.- Ich lese im Hotel die Education sentimentale mit Ergriffenheit zu Ende.-

Abreise. Auernheimer. Die polit. milit. Lage. Ich sage: wir bekom-